

<https://wiralles.org/>

Lesen Sie das WirALLE-Manifest!



<https://inn.i/stoppptgewaltgegenfrauen>

tion

Unterschriften. Hier geht es zur Online-Peti-
schen Frauenrats braucht auch noch mehr
In gleicher Sache; der Brandbrief des Deut-



<https://inn.i/gedoderleben>

Geld.

Gewalt gegen Frauen kostet Leben – und
Jetzt! – Unterzeichnen Sie hier die Petition!!!
Formen auch Sie das GewaltHilffgesetz –



II. POSTKARTEN- UND SOCIAL MEDIA-AKTION

Am 23.09.2024 forderte die Union deutscher Zonta Clubs
Bundeskanzler Scholz brieflich auf, das Koalitionsverspre-
chen endlich einzulösen. Außerdem zeichnet sie Appelle
anderer Organisationen in gleicher Sache.

betroffenen Frauen steigen.

Die Istanbul-Konvention ist seit 2018 geltendes Recht
in Deutschland. Der Anspruch jeder von Gewalt be-
troffenen Frau auf Schutz und Beratung sind hier fest-
geschrieben. Auch im Koalitionsvertrag vom Dezember
2021 wurde die Verabschiedung eines GewaltHilffgesetz-
zes vereinbart, doch bis heute gibt es kein offizielles Ge-
setzgebungsverfahren – und die Zahlen der von Gewalt

I. GEWALTHILFGESETZ JETZT! UNSERE FORDERUNGEN AN DIE BUNDESREGIERUNG

AUSSTELLUNGSBESUCH AM 30.11.2024

STOFF. TEXTIL UND DER WEIBLICHE AKT



VILLA SCHÖNINGEN

BERNARDINO CESARI
LUCAS II CRANACH
WILLIAM NELSON COPLEY
LOVIS CORINTH
PAUL DELVAUX
MARTIN EDER
WILLIAM ETTY
FRANZÖSISCHER MEISTER
FRITZ ERLER
GEORGE GROSZ
TRULEE HALL
GEORG HEROLD
KARL HOFER
KATSUSHIKA HOKUSAI

DOROTHY IANNONE
CHRISTIAN JANKOWSKI
MADELEINE-JEANNE
LEMAIRE
TAMARA DE LEMPICKA
HANS MAKART
POMPEO MASSANI
OLAF METZEL
ROMÉO MIVEKANNIN
PAULA MODERSOHN-BECKER
REMBRANDT
DIANA DE ROSA
CÉDRIC RIVRAIN
HANS ROTTENHAMMER D.Ä.

CHRISTIAN SCHAD
ASHLEY HANS SCHEIRL
NORBERT SCHWONTKOWSKI
BRUNO PAUL SEENER
ELISABETTA SIRANI
MASSIMO STANZIONE
ARMAN STEPANIAN
NORBERT TADEUSZ
WOLFGANG TILLMANS
MICKALENE THOMAS
SOPHIE UTIKAL
FELIX VALLOTTON
HANNAH WILKE
ALLISON ZUCKERMAN

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG IM
RAHMEN DER ANTI-GEWALT-TAGE.
WORTBEITRÄGE ZU »GEWALT IN DER KUNST:
KURZPORTRÄT ZU EINER KÜNSTLERIN« UND
»AKTUELLE FAKTENLAGE ZU GEWALT AN
FRAUEN« VOM ZONTA CLUB POTSDAM

Mehr Infos unter www.zonta-potsdam.de

ZONTA SAYS NO
TO VIOLENCE AGAINST WOMEN

Unser Ziel: Die Umsetzung der bisher noch fehlenden
und in Artikel 7 geforderten ressortübergreifenden
Gesamtstrategie zur umfassenden Umsetzung dieser
Istanbul-Konvention.
Entsprechende Initiativen mit anderen Organisationen
stehen daher im Mittelpunkt unserer Aktionen.

Seit dem 1. Februar 2018 ist die Istanbul-Konvention auch
in Deutschland geltendes Recht. Die Union deutscher
Zonta Clubs macht sich seit 2021 mit der Zonta Says NO-
Kampagne für die in Artikel 10 der Konvention geforderte
Einrichtung einer bundesweiten staatlichen Koordinie-
rungsstelle stark.

ISTANBUL-KONVENTION UMFASSEND UMSETZEN

Die international agierenden Zonta Clubs setzen sich
gemeinsam mit der UN Women gegen geschlechts-
spezifische Gewalt ein. 16 Tage lang!
Aufakt ist der 25.11. – Internationaler Tag gegen Gewalt
an Frauen. Mit dem 10.12. – Internationaler Tag der
Menschenrechte – enden die Aktionen.

25. 11. – 10. 12. 2024

ZONTA CLUB POTSDAM BETEILIGT SICH: INTERNATIONALE ANTI-GEWALT-TAGE

ORANGE THE WORLD 2024



GEWALT GEGEN FRAUEN GEHT UNS ALLE AN!

ZONTA SAYS NO



GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN



Artemisia Gentileschi
Susanna im Bade
 etwa 1610
 Öl auf Leinwand
 170 × 119 cm
 Schloss Weißenstein,
 Pommersfelden, Deutschland



Artemisia Gentileschi
Judith und Holofernes
 um 1612/1613
 Öl auf Leinwand
 158,8 × 125,5 cm
 Museo di Capodimonte, Neapel

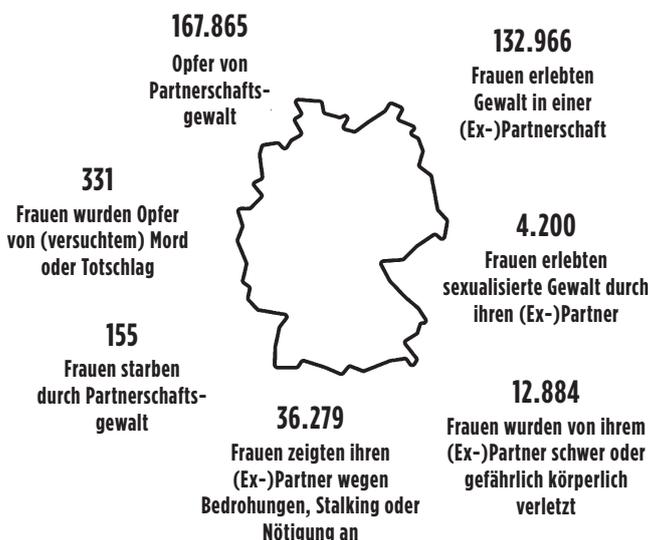


Artemisia Gentileschi
Selbstporträt als Allegorie der Malerei
 zwischen 1638/1639
 Öl auf Leinwand
 98,6 × 75,2 cm
 Royal Collection UK

ARTEMISIA GENTILESCHI 1593 – 1653
 »Vorreiterin und beispielhafte starke Frau – eine Kämpferin«, Kunstmagazin »art«

Gewalt an Frauen ist ein Problem, das sich schon seit vielen hundert Jahren in unserer Gesellschaft befindet. Die Rolle und das Selbstverständnis der Frau hat sich mittlerweile sehr verändert, jedoch ist sie noch immer vor abscheulichen Taten nicht gefeit. Es gibt nach wie vor zu viele Übergriffe, vor allem in Partnerschaften.

ZAHLEN UND FAKTEN HÄUSLICHE GEWALT WIE SAH DIE REALITÄT 2023 FÜR FRAUEN IN DEUTSCHLAND AUS?



Quelle: Bundeskriminalamt 2024

FORMEN DER GEWALT GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN

© Grafik: UN WOMEN



»Formen von Gewalt gegen cis- und trans-Frauen, Mädchen und nicht binäre Menschen sind vielfältig. Die wohl am stärksten verbreitete Form geschlechtsspezifischer Gewalt ist partnerschaftliche Gewalt: allein vergangenes Jahr litten weltweit 243 Millionen Frauen und Mädchen unter Partnerschaftsgewalt. Frauen und Mädchen erfahren jedoch auch in anderen Kontexten Gewalt: In bewaffneten Konflikten und in Friedenszeiten, innerhalb der Familie, am Arbeitsplatz, auf der Straße. Formen geschlechtsspezifischer Gewalt reichen von subtileren Formen wie Demütigungen, Beleidigungen und Einschüchterungen zu sexualisierten Belästigungen und Übergriffen, Gewalt in der Geburtshilfe, Schlägen, Vergewaltigungen, Zwangsheiraten, bis hin zu Genitalverstümmelung, Frauenhandel und Mord. Auch digitale Gewalt weitet sich immer mehr aus.«

UN WOMEN DEUTSCHLAND



**HILFESTELLEN
 FÜR FRAUEN IN NOT**



**ZONTA
 CLUB POTSDAM**